

An Zeitschriften werden außer denen des D. u. Oe.A.V. gehalten:

- Der Bergsteiger, Wien (wöchentlich),
- Der Bergkamerad, München (wöchentlich),
- Die Alpen, Monatsschrift des Schweizer A.C. Bern.
- Die deutsche Alpenzeitung, München (monatlich),
- Der Alpenfreund, München (halbmonatlich),
- Der Berg, München (monatlich).

Leihweise stehen zur Benutzung die gesamte Zeitschrift und die Mitteilungen des D. u. Oe.A.V., ein Teil der Jahrbücher des Schweizer Alpenklubs und der Schlern.

### Der Vorstand von 1928

besteht aus:

- Professor Dr. v. Zahn, Vorsitzender,  
stud. phil. Waldeck, Schriftführer,
- Dr. König, stellvertr. Schriftführer,  
stud. phil. nat. Rudolph, Kassenwart,
- Assistentin Frä. v. Dellinghausen, stellvertr. Kassenwart,
- Dr. Venator, Beirat,
- Frau Prof. Dr. v. Zahn, Beirat.

Anschrift der Sektion:

Geographische Anstalt der Universität Jena.

Postscheckkonto: Erfurt 8422.



Österr. Alpenverein Zwst. Ibk.



# Jahresbericht

der

## Akademischen Sektion Jena

des

### D. u. Oe. A. V.

1927



Jena 1928

## I. Mitglieder.

Der in den Vorjahren erwähnte erfreuliche Aufschwung der Sektion hat auch im Berichtsjahr 1927 angehalten. Die Mitgliederzahl beträgt nach Abrechnung mit dem Verwaltungsausschuß

104 A und 60 B Mitglieder, zusammen 164  
(1926: 153, 1925: 125, 1924: 116).

Nach der Abrechnung wurden noch aufgenommen 5 Mitglieder (3 A, 2 B), dazu kommen noch 3 Mitglieder, die nur den Sektionsbeitrag bezahlen und ein Ehrenmitglied, so daß die Sektion am Ende des Jahres 173 Mitglieder zählte, gegenüber 163 am Ende des vorigen Jahres.

Es stehen 19 Austritten 29 Neuaufnahmen gegenüber.

Von den Mitgliedern sind:

A-Mitglieder	107
B-Mitglieder	62
Nur Sektions-Mitglieder	3
Ehrenmitglied	1
	<hr/>
	173

In Jena sind zur Zeit 106 Mitglieder anwesend. 121 männlichen Mitgliedern stehen 51 weibliche gegenüber, von denen 11 Frauen von Mitgliedern sind. Als neutrales Mitglied kommt die Geographische Anstalt hinzu. An Ehefrauenkarten wurden 5 Stück ausgegeben.

Die Mitglieder verteilen sich weiter in folgender Weise:  
Zur Zeit immatrikuliert . . . . . 66  
Als immatrikulierte Studierende aufgenommen, zur Zeit  
im Beruf stehend . . . . . 59  
Angehörige des Lehrkörpers und der Beamtschaft der  
Universität . . . . . 20  
Frühere Lehrer der Universität . . . . . 5  
Als Frauen von Mitgliedern aufgenommen . . . . . 7  
Als Altakademiker aufgenommen . . . . . 15  
Geographische Anstalt . . . . . 1

An Anmeldungen liegen zur Zeit noch vor 7.

Abgemeldet haben sich für das kommende Jahr bisher 5 Mitglieder, die z. T. durch Wegzug von Jena veranlaßt, sich anderen Sektionen in ihrem neuen Wohnort anschließen wollen.

### II. Veranstaltungen innerhalb der Sektion.

Winter-Semester 1926/27 vom 1. Januar an:

- 14. 1. Vorführung von Lichtbildern aus dem bayrischen Allgäu.
- 21. 1. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Franz, Jena: Jungfrau, Wetterhorn und ihr Gebiet. L. B.
- 11. 2. Preisraten nach alpinen Lichtbildern. Vorführung von Lichtbildern von Schituren aus der Umgebung von Davos durch Herrn Prof. Dr. Herzog.
- 25. 2. Vortrag des Herrn Dr. Kugy, Triest: Aus einem Bergsteigerleben. L. B. (Gemeinsam mit der Sektion Jena.)
- 12./13. 2. und 27. 2. gemeinsame Schifahrten in Oberhof.
- In den Ferien wurden am 6. 3., 26. 3. und 27. 3. Kletterübungen in der Umgebung von Jena und am Bohlen bei Saalfeld abgehalten.

Sommer-Semester 1927:

- 18. 5. Geselliges Beisammensein.
- 27. 5. Vortrag des Herrn V. de BéaCLAIRE, Freiburg: Das Gebiet der Jungfraubahn. L. B.
- 1. 7. Vortrag des Herrn Prof. Dr. v. Zahn: Südtirol. L. B. (Im Rahmen von Vorträgen der Universität.)
- 19. 7. Vortrag des Herrn Dr. Schliephake: Schituren im Hochgebirge (Norwegen und Alpen). L. B.

Winter-Semester 1927/28 bis Weihnachten.

- 9. 11. Bericht des Vorsitzenden über die Hauptversammlung in Wien.
- 24. 11. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Herzog: Hochtouren in der Schweiz, Berner Oberland und Tödi-Gruppe, 1926 und 1927. L. B.
- 8. 12. Hauptversammlung. Vorführung von Lichtbildern aus dem Karwendel und dem Zillertal aus dem Besitz von Mitgliedern, und von Wintersportbildern aus den Alpen durch Herrn Universitäts-Turn- und Sportlehrer Eitel.

Die Sitzungen fanden im alten Saal des Hotels zum schwarzen Bären statt.

### IIIa. Bergsteigerische Tätigkeit.

Durch Einführung von gedruckten Vorlagen für die Turenberichte und energische Tätigkeit eines Beirats-Mitgliedes ist der Eingang der Berichte etwas besser geworden, immerhin fehlen auch jetzt noch zahlreiche Angaben, besonders von auswärtigen Mitgliedern, so daß das folgende Bild noch unvollständig bleiben muß.

Die bergsteigerische Tätigkeit war nach den eingegangenen 31 Berichten ziemlich lebhaft. Es wurden 101 Erstigungen ausgeführt und dabei 70 Gipfel über 2000 m erreicht, 2 lagen über 4000 m und 27 über 3000 m. Auf die Tätigkeit im Sommer fielen 77, auf Turen im Winter also 24. — Eine Reihe von Bergen wurden zu mehreren Malen erstiegen, da sich der Besuch besonders auf einige Gruppen, wie vor allem die Oetztaler Alpen, die Silvretta und das Rhätikon konzentrierte, so z. B. Piz Buin 3mal, Similaun 5mal.

Die Verteilung im einzelnen war die folgende:

	Zahl der Besteigungen	
	im Sommer	im Winter
I. Ostalpen		
a) Nördliche Kalkalpen:		
Allgäuer Alpen	5	
Wetterstein	5	
Karwendel	7	
Rofan	1	
Zahmer Kaiser	2	
Wilder Kaiser	2	
Berchtesgadener Alpen	1	
	<hr/>	
	23	
b) Zentralalpen:		
Rhätikon	14	
Silvretta	11	6
Ferwall	—	8
Ötztaler Alpen	7	10
Stubai	1	
Tuxer Voralpen	1	
Zillertaler Alpen	5	
Hohe Tauern	2	
	<hr/>	
	41	24

	Zahl der Besteigungen	
	im Sommer	im Winter
c) Südliche Kalkalpen:		
Dolomiten	1	
Überetscher Gebirge	1	
	<hr/>	
	2	
II. Westalpen		
Berner Alpen	8	
	<hr/>	
	74	24
III. Außer-alpine Gebirge		
Karpathen	1	
Rhodopen	2	
	<hr/>	
	77	24

Die meisten Besteigungen wurden führerlos ausgeführt. Da anlässlich des 10jährigen Bestehens der Sektion im Winter-Semester 1928/29 genauer über die bergsteigerische Tätigkeit berichtet werden soll, wird hier auf den Abdruck der Turenberichte, unter denen besonders die von Prof. Dr. Herzog (Berner Oberland), Dr. Michaelis (Rhätikon und Silvretta), Dr. Schliephake und Frau (Winterturen im Oetztal), Wolfrum (Winterturen in der Silvretta), Erwähnung verdienten, verzichtet.

An einer wissenschaftlichen Exkursion der geographischen Anstalt im Herbst d. Js. in das Karwendel und Zillertal nahmen 12 Mitglieder der Sektion teil. An dem von Geheimrat Finsterwalder im Anfang September abgehaltenen Gletscherkurs konnte sich ein Mitglied beteiligen.

**III b. Turenbeihilfe.**

Von den vom Hauptausschuß für 1926 zur Verfügung gestellten 400.— M. waren durch Rückzahlungen am Jahresbeginn noch 150.— M. vorhanden. Sie wurden dazu verwendet, um 3 Mitgliedern die Ausführung von Schitouren im Gebiet des Wetterstein und der Umgebung des Arlberg zu ermöglichen.

Für 1927 standen vom Hauptausschuß 250.— M. zur Verfügung, sie wurden an 6 Mitglieder verteilt, die Turen im Karwendel, Zillertal und den Oetztales Alpen ausführten. Aus der Sektionskasse wurde ein Betrag von 20 M. zugesprochen.

**IV. Sportliche Tätigkeit.**

Eine eigene Uebungsstunde der Sektion konnte im Berichtsjahr nicht eingerichtet werden.

Am 10. Turn- und Sportfest der Universität beteiligten sich 4 Mitglieder der Sektion, von denen eines, Herr Fritz Nennstiel die Farben der Sektion erfolgreich vertrat. Die übrigen starteten für andere Korporationen, denen sie angehören, zwei davon erhielten Preise.

**V. Vertretungen und Tätigkeit im Hauptverein.**

Im Hauptausschuß war die Sektion auch noch in diesem Berichtsjahr durch ihren Vorsitzenden vertreten. Im kommenden Jahr fällt satzungsgemäß diese Vertretung weg. Auf der Hauptversammlung in Wien am 2. und 3. September war die Sektion vertreten durch ihren Vorsitzenden und ein Beiratsmitglied. Der Vorsitzende beteiligte sich auch an der Versammlung der Bergsteigergruppe, die am Tage vor der Hauptversammlung stattfand. Die Sektion vertrat die von der Bergsteigergruppe gestellten Anträge.

**VI. Mitgliedschaften.**

Die Sektion gehört korporativ folgenden Vereinen an:  
 Freunde des alpinen Museums,  
 Freunde der Alpenvereinsbücherei,  
 Bergsteigergruppe,  
 Bergwacht,  
 Sonnblick-Verein,  
 Verein zum Schutze der Alpenpflanzen.

**VII. Bücherei und Karten.**

Die Bücherei und die Kartensammlung ist nach Maßgabe der vorhandenen Mittel vermehrt worden.

Sie haben zurzeit folgenden Bestand:

1. Führer . . . . .	41 Stück (31)
2. Anleitungen zum Bergsteigen und Schilaulf . . . . .	25 „ (24)
3. Geschichte des Alpinismus . . . . .	39 „ (21)
4. Allgemeines . . . . .	13 „ (7)
5. Karten . . . . .	29 „ (28)